



EINLADUNG ZUR DIGITALEN VERANSTALTUNG

WASSERSTOFF: ZUKUNFT ODER SACKGASSE?

STRATEGIEN FÜR EINEN KLIMAFREUNDLICHEN UND WIRTSCHAFTLICHEN WASSERSTOFF

Donnerstag, 19. November 2020, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Wasserstoff ist aktuell eines der zentralen Energiethemen und mit vielen Hoffnungen hinsichtlich der Energiewende und einem großen wirtschaftlichen Potenzial verbunden. Wasserstoff ist jedoch nicht automatisch klimafreundlich und wird bislang überwiegend mit konventionellen Energien erzeugt. Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, damit sich grüner Wasserstoff durchsetzt? Wo ist Wasserstoff heute schon wirtschaftlich einsetzbar oder hat gute Chancen, perspektivisch die Wirtschaftlichkeit zu erreichen, damit er sich als Energieträger durchsetzt? Welche Rahmenbedingungen braucht die Wirtschaft von der Politik und was ist die Wirtschaft bereit zu investieren, um vielleicht schon 2035 einen Umstieg zu schaffen?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, die IHK zu Schwerin und der Landesverband Erneuerbare Energien MV e.V. laden Sie ein, am 19. November 2020 mit uns und Experten und Expertinnen die Strategien und Potenziale einer klimafreundlichen und wirtschaftlichen Herstellung und Nutzung von Wasserstoff zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen regen Meinungsaustausch mit Ihnen!

www.ihkzuschwerin.de

IHRE ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei. Via Zoom können Sie live mitdiskutieren. Nutzen Sie dazu bitte folgenden Link: www.fes.de/Ink/wasserstofftagung
Bitte senden Sie zur Anmeldung eine E-Mail an: anmeldung@lee-mv.de
So können wir Sie mit weiteren Informationen zur Veranstaltung auf dem Laufenden halten.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, via **Livestream** auf dem YouTube-Kanal der IHK zu Schwerin online mit dabei zu sein. Den Livestream finden Sie am 19. November 2020 unter: www.youtube.com/ihkzuschwerin



WASSERSTOFF: ZUKUNFT ODER SACKGASSE?

EINE DIGITALE VERANSTALTUNG DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, DER IHK ZU SCHWERIN UND DES LANDESVERBANDES ERNEUERBARE ENERGIEN MV e.V.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

10.00 UHR BEGRÜSSUNG

Matthias Belke, Präsident der IHK zu Schwerin

Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender des Landesverbandes Erneuerbare Energien MV e.V. (LEE MV)

Frederic Werner, Geschäftsführer der Friedrich-Ebert-Stiftung MV, Schwerin

10.15 UHR KLIMAFREUNDLICHKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT VON WASSERSTOFF UND ERFORDERLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

10.15 Uhr Thorsten Müller, Wissenschaftlicher Leiter der Stiftung Umweltenergierecht, Würzburg

10.35 Uhr Felix Matthes, Forschungskordinator Energie- und Klimaschutz, Öko-Institut, Berlin

10.55 Uhr Oliver Powalla, Energieexperte Power-to-X des BUND-Bundesverbandes, Berlin

11.20 UHR WASSERSTOFFPROJEKTE IN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND EINSCHÄTZUNGEN ZUR WIRTSCHAFTLICHKEIT

11.20 Uhr Tobias Struck, Leiter Energiespeicher und Projekte der WEMAG AG

11.30 Uhr Dr. Mischa Paterna, Verkaufs- und Marketing-Direktor der Apex Energy Teterow GmbH

11.40 Uhr Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin

11.50 UHR KURZZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE DES VORMITTAGS

12.00 – 14.00 UHR MITTAGSPAUSE

14.00 UHR WELCOME BACK – DAS WAR DER VORMITTAG

14.10 UHR DIE ROLLE DES WASSERSTOFFS FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

14.30 UHR POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR KLIMAFREUNDLICHKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT VON WASSERSTOFF

14.30 Uhr Christian Weinberger, Wasserstoffkoordinator der Europäischen Kommission; Brüssel

14.45 Uhr Ingrid Nestle, Sprecherin für Energiewirtschaft der Grünen im Bundestag

15.00 Uhr Thorsten Herdan, Leiter der Abteilung Energiepolitik-Wärme und Effizienz im BMWI

15.15 UHR DISKUSSION: UMSTIEG BIS 2035 – WIE SCHAFFEN WIR DAS?

Thorsten Herdan, Leiter der Abteilung Energiepolitik-Wärme und Effizienz im BMWI

Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender des Landesverbandes Erneuerbare Energien MV e.V. (LEE MV)

Ingrid Nestle, Sprecherin für Energiewirtschaft der Grünen im Bundestag

Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Christian Weinberger, Wasserstoffkoordinator der Europäischen Kommission, Brüssel

15.55 UHR KURZZUSAMMENFASSUNG DES NACHMITTAGS UND VERABSCHIEDUNG